

„Der Himmel ist Blau!“ - Transformation einer Region

Ausschreibung Kompositionswettbewerb 2024

Das JugendJazzOrchester NRW richtet in Kooperation mit der Stiftung Zollverein in Essen auch im Jahr 2024 einen landesweiten Wettbewerb für junge BigBand-Komponist:innen aus.

Seit 1975 fördert das NRW-Auswahlensemble junge Musiker:innen des Landes – seit 2022 nun explizit auch junge Komponist:innen aus und in NRW.

In seinem ersten Kompositionswettbewerb kooperierte das Orchester mit dem Gasometer Oberhausen im Rahmen der Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“, die namensgebend für den Wettbewerb war. Die Bewerber:innen sollten sich in ihren Kompositionen mit Klimawandel und Nachhaltigkeit auseinandersetzen - Themen, die die junge Generation aktuell in besonderer Weise bewegen.

Auch im Jahr 2024 werden Nachwuchs-Komponist:innen die Möglichkeit erhalten, ihr Können unter Beweis zu stellen. In ihren Werken soll nun die Transformation einer Region am Beispiel des Ruhrgebietes im Vordergrund stehen.

Bereits 1961 äußerte Willy Brandt in einer Wahlkampfred:

„Der Himmel über dem Ruhrgebiet muss wieder blau werden“.

Blau, so sah es der ehemalige Bundeskanzler voraus, würde nicht nur für saubere Luft, sondern ebenso auch für Aufbruch, Wandel und Zuversicht einer Industrieregion stehen.

„Als 2018 das letzte aktive Steinkohlenbergwerk des Ruhrgebiets in Bottrop schloss und eine ganze Ära endete, blickte die Region unter dem Motto „Glückauf Zukunft!“ ein ganzes Jahr lang auf ihre große fast 170-jährige industrielle Vergangenheit zurück. Das UNESCO-Welterbe Zollverein rückte als internationales Best-Practice-Modell für die gelungene Transformation industrieller Standorte in den Fokus: als Wahrzeichen einer enormen Erfolgsgeschichte und als Symbolort für den Brückenschlag zwischen Herkunft und Zukunft, der die Entwicklung von rauchenden Schloten hin zu einem attraktiven Kultur- und Wirtschaftsstandort erfolgreich vollzogen hat. Zugleich wurde deutlich, dass Zollverein als der Ort, an dem von Beginn an Innovationen entwickelt und neue Ideen erprobt wurden, diese Tradition auch künftig fortsetzen wird.“

(Stiftung Zollverein: <https://www.zollverein.de/ueber-zollverein/geschichte/>)

Bewertungskriterien

Bewertet werden sowohl die thematische Umsetzung als auch die handwerkliche Herangehensweise, mit dem die BigBand-Kompositionen geschrieben werden. Unter diesen Gesichtspunkten werden drei herausragende Werke prämiert.

Teilnahmebedingungen

- Alter bis einschließlich 30 Jahre (Stichtag ist das Datum des Einsendeschlusses)
- Wohnort in oder Herkunft aus Nordrhein-Westfalen
- Aktuelle Mitglieder des JugendJazzOrchesters NRW sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen
- Teilnahme an Proben der Gewinnerstücke an einem Probenstag des JJO NRW

Anforderungen

- Länge der Komposition: fünf bis zehn Minuten
- Einreichen der Partituren in PDF-Form (zwei Versionen der Partitur: klingend und transponiert)
- Einreichen einer Aufnahme oder Midi File
- Darstellung des Schöpfungsprozesses der Komposition in Textform
- Beilegen einer kurze persönlichen Vita
- Instrumentation
 - Sängerin (optional, 2 Stimmen möglich)
 - 1. Altsaxophon / Flöte / Klarinette
 - 2. Altsaxophon / Flöte / Klarinette
 - 1. Tenorsaxophon / Flöte / Klarinette
 - 2. Tenorsaxophon / Flöte / Klarinette
 - Baritonsaxophon / Bassklarinette
 - 1. Trompete / Flügelhorn
 - 2. Trompete / Flügelhorn
 - 3. Trompete / Flügelhorn
 - 4. Trompete / Flügelhorn
 - 5. Trompete / Flügelhorn
 - 1. Posaune
 - 2. Posaune
 - 3. Posaune
 - Bassposaune
 - Gitarre
 - Klavier
 - Kontrabass / E-Bass
 - Schlagzeug

Die Preise umfassen

- Aufnahme der Komposition durch das JJO NRW @ HansaHausstudios Bonn
- Videodreh auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein
- Preisträger:innenkonzert am 15. Dezember 2024 auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein
- Honorar für die Komposition in Höhe von 500 €

Einsendung

Einsendeschluss ist der 15. November 2024.

Einsendungen und Nachfragen sind gerne zu richten an das

JugendJazzOrchester Nordrhein-Westfalen

Projektassistenz: Jule Hardtmann

Fritz-Henßler-Haus
Geschwister-Scholl-Straße 33-37
44135 Dortmund

Telefon +49 1578 1724678 oder +49 231 5574479

j.hardtmann@jjonrw.de

www.jjonrw.de